



Verein für Partnerschaft e.V. Durach

Besuch unserer Freunde aus Pivka (Slowenien) von 12. – 16. Juli 2019

Nach einem herzlichen Empfang ging es erst mal zu den Gastfamilien zum Erfrischen und Stärken. Besonders erfreulich war, dass unter der 40-köpfigen Gruppe im Alter von 6 – 75 Jahren, 18 im jugendlichen Alter von 15 – 21 Jahren waren, darunter die Mädels des Chores Iskarice (Funken) und zwei Gitarristen.

Bürgermeister Gerhard Hock führte die Gäste am Abend durch die Gemeinde und lud sie zu einem anschließenden Empfang ins Rathaus ein. Für Pivka übermittelte die 2. Bürgermeisterin Jana Griznic die Grüße der Gemeinde Pivka. Sie betonte unter anderem die Bedeutung der Verjüngung, um die Zukunft der Partnerschaft zu sichern. Die Sprachbrücke zwischen beiden Gruppen bildete die unentbehrliche Sasa Bergoc.

Als Gastgeschenk überreichte Ernest Margon, Verantwortlicher der Partnerschaft in Pivka, eine gerahmte und vergrößerte historische Ansichtskarte von Durach aus dem Jahre 1901.



Gut erholt ging es am nächsten Tag nach Kaufbeuren, einer Stadt mit Tradition und vielen Sehenswürdigkeiten.

Ursprünglich stand am Abend das Museumsfest auf dem Programm. Da der Wettergott nicht mitspielte, verlegten wir kurzfristig den geselligen Abend, für Gäste, Gastgeber und Freunde in den PfarrGemeindeSaal nach Weidach. Die Gastgeber und Freunde erstellten mit Spezialitäten aus unserer Region ein umfangreiches „Gourmet Buffet“. Das Ganze wurde von unseren Freunden aus Pivka mit Wein und luftgetrocknetem Karstschinken bestens ergänzt.

Der Chor „Ikarice“, begleitet durch die Gitarristen, eröffnete den Abend mit einem wunderbaren Konzert.



Andrej Godina in der Tracht von Martin Krpan (ein slowenischer Nationalheld) zapfte das Bierfass an, um zusammen mit Ernest Margon und Christoph Furch, den beiden Organisationen der Partnerschaft, auf einen schönen Abend anzustoßen. Mit viel Musik in abwechslungsreicher Besetzung der beiden Partnergemeinden, sowie Gesang und Tanz war der Abend ein gelungenes Fest.



Einigermassen gut erholt ging es dann am Sonntag zur Bergmesse auf den Bodelsberg. Mit ein paar slowenischen Liedern überraschte der Chor „Ikarice“ die Gottesdienstbesucher. Hier konnten unsere Freunde auch den Ausblick auf die Allgäuer Alpen genießen.



Der Rest des Tages stand zur freien Verfügung.
Ein Großteil ging zum Festumzug anlässlich des Bezirksmusikfestes nach Schratzenbach.

„Das Ereignis war für unsere Augen und Ohren ein Schmaus, an nichts hat es gefehlt“ so die Gruppe in ihrem Bericht über den Besuch in Durach.
Abends trafen sich die jungen slowenischen Sänger und Musiker, sowie der Chor Insieme und einige Musiker aus Durach zu einer Session im Pfarrheim. Es war ein erfrischendes und fröhliches musikalisches Miteinander.

Am Montag führte uns ein ganztägiger Ausflug bei wunderbarem Wetter zuerst in den Skywalk Park nach Scheidegg.



Für alle ein Highlight, besonders natürlich für die Jugend.



Von dort ging es ins Grenzdreieck Deutschland-Österreich-Schweiz nach Kressbronn am Bodensee zum Mittagessen mit wunderbarer Aussicht auf den Bodensee. Frisch gestärkt fuhren wir dann weiter durch Obst- und Weingärten nach Tettang in das Hopfenmuseum No 20. Dort wartete eine Führung und selbstverständlich eine Bierverskostung auf uns.



Wie im Flug vergingen die Tage und schon mussten wir uns am Dienstag wieder schweren Herzens mit dem Lied „mi se mamu radi“ (Wir sind gute Freunde) verabschieden. Ernest Margon und Jana Griznic bedankten sich bei Christoph Furch für die gut organisierten Tage.

Nächstes Jahr ist das 20. Jahr der Partnerschaft. Aber durch einen vorgegebenen Rhythmus in Absprache mit unseren drei Partnergemeinden werden wir dieses Fest erst im Jahr 2021 begehen und somit der herzlichen Einladung nach Pivka folgen.

Aber es ist nicht ausgeschlossen, dass sich einige eher sehen werden, denn für die Freunde ist kein Weg zu weit.

(Text Christoph Furch, Fotos Ernest Margon)